Geschrieben von: Sebastian Dollinger
Freitag, den 19. Januar 2018 um 23:47 Uhr

Die Eisbären Regensburg sind mit einer Niederlage in die Meisterrunde der Oberliga Süd gestartet. Am Freitagabend unterlagen die Oberpfälzer beim EC Peiting mit 0:4.

Neu-Eisbären-Coach Igor Pavlov musste bei seinem ersten Spiel auf eine Hand voll Spieler verzichten. Neben den bereits bekannten Ausfällen von Xaver Tippmann, Kevin Schmitt, Philipp Vogel, Sebastian Alt, Korbinian Schütz und David Felsoci fehlte auch der gesperrte Peter Flache. Aus der DNL-Mannschaft traten Fabian Birner, Michael Fichtl, Nicolas Sauer, Matteo Stöhr sowie Davide Vinci die Reise mit nach Oberbayern an. Peter Holmgren saß erstmals nach seiner Verletzung wieder auf der Bank. Im Tor begann Justin Schrörs.

Den besseren Start in die Partie erwischten am Freitagabend die Gäste aus der Oberpfalz. Arnoldas Bosas (1.), Tomas Gulda (2.) und Nikola Gajovsky (5.) hatten die ersten Chancen für die Eisbären, scheiterten aber am Peitinger Torsteher Hechenrieder. Der EC Peiting kam in Minute sieben das erste Mal gefährlich vor das Tor. Nach einem 2-auf-1 Break parierte Justin Schrörs gegen Florian Stauder. Als in der 8. Spielminute Milan Kostourek in die Kühlbox musste, schlug die Scheibe das erste Mal im Tor ein. Allerdings jubelten nicht die in Überzahl spielenden Eisbären sondern die Gastgeber aus Oberbayern. Fabian Dietz war der Nutznießer und vollendete zum 1:0 für den ECP. In der zweiten Hälfte des ersten Abschnitts kassierten die Eisbären noch insgesamt sechs Strafminuten, konnten aber das Unterzahlspiel, auch Dank Justin Schrörs, schadlos überstehen.

Im zweiten Abschnitt war Regensburg bemüht für den Ausgleich auf der Anzeigetafel zu sorgen. Zweimal stellte Arnoldas Bosas im Powerplay Florian Hechenrieder auf die Probe. Die Eisbären versuchten sich gute Chancen zu erspielen, allerdings teilweise zu ungefährlich. Gefährlich wurde es für das Pavlov-Team in Minute 28, als Justin Schrörs einen Angriff der Peitinger in letzter Sekunde parieren konnte. In der 35. Minute war Schrörs machtlos, als Dietz einen Konter eiskalt zum 2:0 für den ECP abschloss. Zwei Minuten vor der Pause konnte der Anhang der Hausherren zum dritten Mal jubeln, denn Martin Andrä erhöhte noch auf 3:0.

Regensburg musste den letzten Abschnitt in Unterzahl beginnen, denn Arnoldas Bosas saß noch knapp drei Minuten nach seiner vier Minutenstrafe wegen Hohen Stocks auf der Strafbank, konnte dies aber schadlos überstehen. Die Eisbären versuchten nochmal um zurück ins Spiel zu kommen, aber der Puck wollte nicht mehr ins Tor der Hausherren. Den Deckel auf die Partie machten die Oberbayern in der 55. Spielminute. Fabian Dietz, mit seinem dritten Treffer an diesem Tag, sorgte für den 4:0-Endstand.

Die Eisbären Regensburg müssen die Heimreise in die Oberpfalz somit ohne Punkte antreten. Bereits am Sonntag erwartet die Pavlov-Truppe den Deggendorfer SC zum Donauderby in der Domstadt. Bully ist um 18:00 Uhr.